

AH- Ausflug 2019

Freitag, 4.10 Thomastag:

Für das Programm am ersten Tag war Thomas zuständig. Pünktlich um 7:30 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Laufenburg Ost und begannen den Tag mit einem Lied für einen Geburtstags- AH-ler. Zum Trinken gab's auch schon was -aus der Kühltasche- verbunden mit einem kleinen Wettbewerb. Der Verlierer zahlt beim nächsten AH-Ausflug.



Problemlos erreichten wir unsere Unterkunft bei sehr freundlichen Gastgebern, inmitten der Düsseldorfer Altstadt. Auf der Fahrt wurde der traditionsreiche Ausflugbonus an die AH- Mitglieder verteilt. Bei der Ankunft wurde jeder Teilnehmer mit einem Altbier für den Düsseldorfaufenthalt eingestimmt.



Thomas hatte eine Panoramarundfahrt auf dem Rhein organisiert. Anschließend konnten wir Düsseldorf von der Aussichtsplattform des 240,5 Meter hohen Rheintower besichtigen.



Bevor es zum inoffiziellen Teil (leider keine Fotos zur Verfügung,) zur längsten Theke der Welt in der Düsseldorfer Altstadt ging, wurden wir noch in das Kulturbrauhaus zum Uerigen zum Nachtessen geführt.



Samstag, 5.10. Gerhardtag:

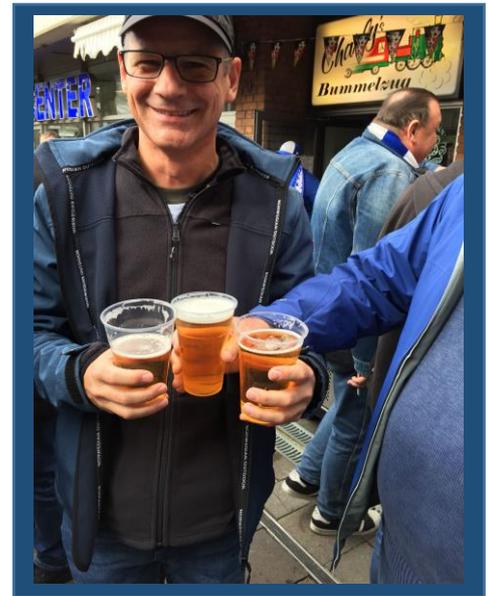
Nach dem Frühstück führte uns Gerhard zur Classic Remise in Düsseldorf. Der zwischen 1929 und 1931 erbaute Ringlokschuppen stand nach Ende der Dampflokzeit Mitte der 70er Jahre leer und verfiel. Die heutigen Eigentümer erwarben den denkmalgeschützten und liebevoll restaurierten Lokschuppen im Jahr 2005 von der Deutschen Bahn. Die Präsentation historischer und klassischer Fahrzeuge, der offene Blick in die Service- und Restaurationswerkstätten und die „Dauerausstellung“ kostbarer Oldtimer in den gläsernen Einstellboxen in Verbindung mit aufregender anspruchsvoller Architektur aus verschiedenen Epochen war ein unvergessliches Erlebnis in einem in seiner Form und Nutzung einzigartigen Zentrum für Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge. Verbunden mit dem Besuch des Herbstfests auf dem Gelände der Remise mit Essensständen, Live-Musik und Trödelmarkt hatten wir abwechslungsreiche Stunden. Leider hatten die Veranstalter versäumt einen reibungslosen Birausschank auf die Beine zu stellen, so dass der eine oder andere auf Kaffee zurückgreifen mußte.



Was wäre ein AH- Ausflug ohne Stadionbesuch. Das Glück hatte uns das Topspiel um 18:30 Uhr Schalke 04 - FC Köln beschert. Für einige AH-ler war es der erste Veltinsarenabesuch. Schon auf dem Bahnhofsgelände in Gelsenkirchen wurden wir vor der Schalkefankneipe Charly's Bummelzug in Fußballstimmung versetzt.



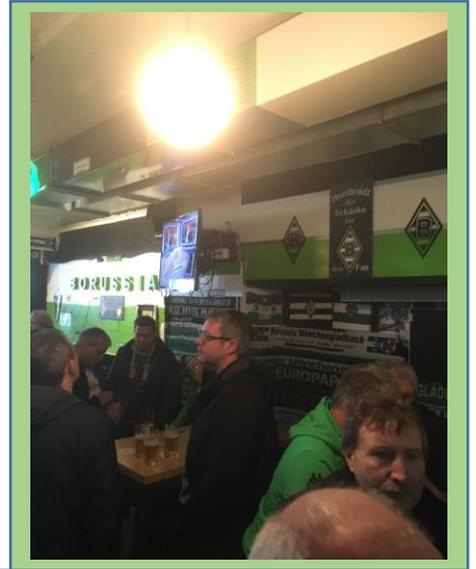
Veltinsarena



In der Arena sahen wir in der ersten Halbzeit ein maues Spiel (lag wohl daran, dass einige AH-ler beim Steigerlied nicht mitgesungen haben), die zweite Halbzeit war dann spannend mit einem gerechten 1:1 Endergebnis.

Sonntag, 6.10. Dietmartag:

Heute stand Farbenwechsel an: aus blau wurde grün. Unter der Leitung von BGM-Fan Dietmar ging's schon am Morgen in Richtung Mönchengladbach zum 13:30 Uhr Spiel. Erste Anlaufstelle in Mönchengladbach war die Fan- Kneipe Humboldt Schänke.



Das spannende Regenspiel endete 5:1 für BGM und die Fans waren natürlich vom neuen Spitzenreiter der Fußballbundesliga hell begeistert. Mit dem Ergebnis 5:1 für BGM hatten wir zahlreiche schöne Tore gesehen.

Den offiziellen Tagesabschluß gab's dann im ältesten Brauereirestaurant in Düsseldorf „Zum Schiffchen“.



Montag, 7.10. Zahntag:

Nach dem Frühstück wurden wir von unserem Abrechnungsleiter zum Bummeln an den Düsseldorfer Rhein geschickt, damit er in Ruhe die individuellen Abrechnungen für die einzelnen AH-ler machen konnte.



Gegen Mittag machten wir uns dann auf die ICE- Heimreise und die Restbeträge für diese interessante Reise wurden kassiert bzw. ausbezahlt. Auf den Cent genau wurde alles abgerechnet und bei der Kontrolle der Abrechnung rauchte der eine oder andere Kopf. Wie zu erwarten „Alles i.O.“. Die Spender für die vielen Getränke runden während dem Ausflug, sind namentlich bekannt und wurden auch direkt beim Verzehr mit Lob überschüttet.

Pünktlich kamen wir wieder in Laufenburg an und verabschiedeten uns mit einem herzlichen Dankeschön von unseren Reiseleitern Thomas, Gerhard und Dietmar bis zum nächsten Ausflug.

Reinhard